



Hartmannbund

Verband der Ärzte Deutschlands

Laudatio zur Verleihung der Hartmann-Thieding-Plakette an Dr. Dierk von Appen

anlässlich der Hauptversammlung 2009

Dr. Dierk von Appen wurde 1935 in Schwerin geboren. Nach dem Krieg studierte er in Rostock Medizin und arbeitete bis 2006 als Facharzt für Allgemein- und Umweltmedizin.

Während der Wende in der DDR gehörte Dr. Dierk von Appen zu den Kollegen der ersten Stunde, zu den ersten Mitgliedern des im Jahre 1990 neu gegründeten Hartmannbund-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Als dessen Vorsitzender, der er von 1993 bis Mai diesen Jahres war, prägte er die berufspolitische Arbeit entscheidend. So hat sich Dr. Dierk von Appen immer für eine angemessene Bezahlung der Kollegen in den neuen Bundesländern eingesetzt, hat die Allianz mit anderen freien Verbänden gepflegt und immer wieder den Weg zur Politik gesucht, vor allem, wenn es um Maßnahmen zur Bekämpfung des Ärztemangels ging – eines der zentralen Probleme im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern.

Von 1991 bis 2006 war Dr. Dierk von Appen Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern und hat sich dort unter anderem im Ausschuss für Information und Öffentlichkeitsarbeit engagiert. Trotz Ruhestand ist Dr. Dierk von Appen noch immer als stellvertretender Beisitzer im Disziplinarausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung aktiv.

Mit der Verleihung der Hartmann-Thieding-Plakette dankt der Hartmannbund Herrn Dr. Dierk von Appen für sein Engagement für die deutsche Ärzteschaft, für den Hartmannbund und für seine Patientinnen und Patienten.

Der Hartmannbund wünscht Herrn Dr. Dierk von Appen Gesundheit und Kraft sowie weiterhin viel Erfolg in seinem berufspolitischen Engagement.